

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 55 (1995-1996)  
**Heft:** 2: Die Würfel sind gefallen : Rückblick auf die Kantonalkonferenz  
  
**Artikel:** 55'000 Kopien und eine Kaffeemaschine : die Abendunterhaltung  
**Autor:** Irniger, Philipp  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357204>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Abendunterhaltung

## 55'000 Kopien und eine Kaffeemaschine

*Ä haaf  
päip gäge  
börn aut!..*

**Gegenwärtig ist es leider um die gemässigte Kleinschreibung wieder ruhig geworden. Doch einige Modifikationen stehen dem deutschsprachigen Raum vor der Tür. Die Aroser Lehrerschaft hat diese ganz schön aufs Korn genommen. Auch sonst blieben sie nicht ganz unpolitisch.**

So setzte sich der in Snowboardmontur fast nicht mehr erkennbare Aroser Lehrer Hanspeter Pitschi überzeugend für die Einführung von Frühsnöbisch ein. «Häschmer es fuego pliis?» ver-

*Philipp Irniger, Lünen*

stehen Sie sicher noch ohne Sprachkurs. Doch obengenannter Lehrer bewies uns, dass die stark an swinglich erinnernde Snowboardersprache, für die auch ein Diktionär im Handel ist, nicht einfach so verständlich ist. Die Aroser versprechen sich von der Einführung von Frühsnöbisch einen lang anhaltenden touristischen Aufschwung, ja sie sehen darin schon fast ein Heilmittel für rezessionsgeplagte Tourismuskantone.

Der Abend, an dem die Aroser Lehrkräfte diverse Ausführungen zum besten gaben, stand unter dem Oberthema «burn out».

Was sich die Schierser in dieser und anderer Hinsicht für die nächste Kantonalkonferenz einfallen lassen, darauf sind wir, hoffentlich mit Ihnen, jetzt schon gespannt.

Zwei Wettbewerbe ergänzten die vielseitigen Darbietungen: Eine der Fragen befasste sich mit der Anzahl gemachten Kopien. Was hätten Sie geschätzt?

Wieviele Kopien haben die Aroser Lehrkräfte im Jahre 1994 für ihre 200 Schülerinnen und Schüler gemacht? Die richtige Antwort finden Sie im Titel dieses Artikels. Mit ein bisschen Glück hätten Sie nebst vielen anderen attraktiven Preisen auch eine Kaffeemaschine gewinnen können. Hat bei Ihnen der Kopierer in sozialer Hinsicht auch die Rolle des Dorfbrunnens übernommen? Der Kaffee jedenfalls hat ...

